

ROSE

FREIZEIT



VON GERT KORENTSCHNIG
UND GUIDO TARTAROTTI



Hansi
Lang

Der Titel „Slow Club“ beschreibt genau, worum es geht: Tempo rausnehmen, bis jener Punkt erreicht ist, an dem man Musik und Leben nicht mehr voneinander unterscheiden kann. Hansi Lang darf das: der kleine Mann mit der großen Stimme war die interessanteste Erscheinung der österreichischen New Wave, in den 80er-Jahren ein Star, er hatte zeitlose Hits wie „Ich spiele Leben“, er überstand Drogensucht, private Abstürze und gescheiterte Comebackversuche und wurde schließlich zum authentischen Schauspieler und Interpreten. Gemeinsam mit seinem langjährigen musikalischen Partner Thomas Rabitsch und dem Elektronik-Musiker Wolfgang Schlögl entstaubte und entkitschte Lang radikal die schönsten alten Jazz-Schlager und stellte sie auf der Bühne des Rabenhofs zur Diskussion. Ein Ereignis, live und auf CD.

DIE FREIZEIT VERLEIHT FÜR DAS AUSSERGEWÖHNLICHSTE KULTURELLE
ERLEBNIS JEDE WOCHEN EINEN ROSENSTRAUSS VON „BLUMEN-DOLL“.